

Hilf dir selbst!

Buchtipps Orientierungshilfen für die Suche nach sich selbst empfiehlt Rebecca Beham von der Landesbibliothek.



«Astrologie für den Alltag», von Carole Taylor. Inhalt: Moderne Lebenshilfe aus der Astrologie. Wie kann die Astrologie Ihnen

helfen, die eigene Identität zu verstehen, Konflikte zu bewältigen oder sogar den idealen Partner zu finden? Dieser visuelle Ratgeber verrät Ihnen, wie astrologische Faktoren auf psychologischer Ebene wirken und bietet mit Alltagstipps und Anwendungsbeispielen konkrete Hilfe für 40 verschiedene Lebensereignisse. Erfahren Sie alles über die Grundlagen der Astrologie, die Bedeutung der Sternzeichen sowie die zwölf Häuser und lernen Sie, sich selbst besser zu verstehen. Standort: 133.52. (eps)



«Lass es mit Liebe geschehen», Debra Landwehr Engle. Inhalt: Ein einzigartiger Ansatz, um Ängste und Probleme verblüffend leicht zu lösen. Selbst in einer Zeit voller Umbrüche

und Herausforderungen brauchen wir uns von unseren Ängsten und Sorgen nicht aus der Bahn werfen zu lassen: Basierend auf den spirituellen Grundsätzen von «Ein Kurs in Wundern» führt uns Debra Landwehr Engle in zehn einfachen Schritten dazu, uns selbst und andere liebevoll und voller Vertrauen anzunehmen. Indem wir uns jeden Tag ganz bewusst dafür entscheiden, dem Weg der Liebe und Akzeptanz zu folgen, lösen wir unsere ego-basierten, blockierenden Ängste auf und finden zu ungeahnter innerer Freiheit. Standort: 159.31 LANDWEHR. (eps)

ANZEIGE



www.volksblatt.li

Triesenberg ist nun offiziell eines der schönsten Dörfer der Welt!

Auszeichnung Triesenberg ist die erste und einzige Gemeinde des Fürstentums, die in den Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» aufgenommen wurde. Triesenberg hat sämtliche Kriterien erfüllt und kann ab sofort mit dem neuen Label aufwarten.

Dank der Mitgliedschaft des Schweizer Vereins im Verband der schönsten Dörfer der Welt kann Liechtenstein auch von dieser internationalen Sichtbarkeit profitieren. Triesenberg - eines der schönsten Dörfer. Hoch über dem Rheintal, wie ein Adlerhorst, liegt die Walsergemeinde Triesenberg. Die Sonnterrasse Liechtensteins ist die höchstgelegene Gemeinde im Fürstentum. Triesenberg ist ein Dorf mit Geschichte: Um 1280 ist das Gemeindegebiet durch die Walser besiedelt worden. Diesem Erbe begegnet man noch heute überall. Die Einheimischen sind stolz auf ihre Walser Herkunft und sprechen einen noch gut erhaltenen Walser Dialekt. Einem sanften, nachhaltigen Tourismus kommt eine wachsende Bedeutung zu. Das hübsche Dorf ist dem 2015 gegründeten Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» beigetreten. Christoph Beck, Gemeindevorsteher, ist stolz darauf: «Es ist eine tolle Auszeichnung für unsere Gemeinde, dass Triesenberg zu den schönsten Dörfern gehört.» Die Bedingungen erfüllen nämlich längst nicht alle. Die Gemeinde darf nicht mehr als 10 000 Einwohner haben, vor allem jedoch muss sie ein bestimmtes historisches, kulturelles und landschaftliches Erbe vorweisen können. Kevin Quattropani, Präsident des Vereins, freut sich besonders über den Beitritt von Triesenberg: «Ich halte es für wichtig, dass ein liechtensteinisches Dorf auch Teil unseres Schweizer Vereins ist; uns verbinden so viele Sachen und ich fühle mich hier wirklich zu Hause!»

Über den Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer»

Der Verein setzt sich dafür ein, die kleinen Schätze der Schweiz und Liechtensteins aufzuwerten und auf



Triesenberg ist nicht nur schön, sondern auch ein Dorf mit Geschichte: Um 1280 ist das Gemeindegebiet durch die Walser besiedelt worden. Diesem Erbe begegnet man noch heute überall. Die Einheimischen sind stolz auf ihre Walser Herkunft und sprechen einen noch gut erhaltenen Walser Dialekt. (Fotos: ZVG)



Kevin Quattropani, Vereinspräsident mit Gemeindevorsteher Christoph Beck.

nationaler und internationaler Ebene bekannt zu machen. Der Schweizer Verein ist Mitglied des internationalen Verbandes «Die schönsten Dörfer der Welt», welcher Frankreich, Italien, Belgien, Spanien,

Deutschland, Russland, Libanon, Kanada, Japan und die Schweiz vertritt. Inzwischen zählt der Verein 38 Dörfer und Städtchen in 13 Schweizer Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein; darunter

bekannte Orte wie Splügen, Bergün, Gruyères, Saint-Ursanne, Morcote, Ascona und jetzt auch Triesenberg.

App «Beaux Villages Suisse»

Brandneu ist die App «Beaux Villages Suisse», welche gratis für Apple iOS und Android heruntergeladen werden kann. Sämtliche Inhalte sind in drei Sprachen (d/f/i) verfügbar. Die App gibt wertvolle Informationen über die schönsten Dörfer der Schweiz und Liechtenstein, ihre Geschichte, Sehenswürdigkeiten, typische Produkte und den lokalen Handel. Ausserdem finden sich auch thematische Routen und Veranstaltungen. (pr)



ITW Ingenieurunternehmung AG

Pensionierung nach 49 Jahren

BALZERS Karl Scheurer, wohnhaft in Sevelen, wurde nach insgesamt 49 Dienstjahren in verschiedensten Funktionen innerhalb der ITW-Unternehmensgruppe am 31. 10. 2019 pensioniert. Karl ist im Frühjahr 1970 als Lehrling in die heutige A. Vogt Gebäudetechnik AG in Vaduz eingetreten. Nach seiner Ausbildung zum Sanitärzeichner war er von 1974 bis 1976 als Sanitärplaner bei der damaligen A. Vogt AG tätig. Im Jahr 1977 folgte der Wechsel zur ITW Ingenieurunternehmung AG. Die Aus- und Weiterbildung lag dem Jungpensionär stets am Herzen. So durfte er nach viereinhalb Jahren berufs begleitender Weiterbildung am Abendtechnikum in Vaduz 1981 den Titel «Ing. HTL» entgegennehmen. In der Folge leitete er anspruchsvolle Projekte im Bereich der Gebäudetechnik von Industriebauten in Liechtenstein, in der Schweiz, aber auch in Russland oder in China. In den 1990er-Jahren übernahm Karl vermehrt die Projektleitung zur Realisierung von grossen Industriebauten. Während rund 30 Jahren schloss er zahlreiche Projekte erfolgreich ab und war aufgrund seiner langjährigen Erfahrung eine zentrale Ansprechperson innerhalb der ITW-Unternehmensgruppe, insbesondere wenn es um Fragen der Sanierung



Karl Scheurer trat in den wohlverdienten Ruhestand. (Foto: ZVG)

von Industrie- und Wohngebäuden ging. Nach 49 intensiven, erfolgreichen und schönen Jahren hat Karl nun am 31. 10. 2019 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Damit verlässt ein «ITW-Urgestein» die Unternehmensgruppe. Eigentümer, Geschäftsleitung und das ganze Team bedanken sich bei Karl recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und für seine geleisteten Dienste und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie viel Gesundheit. (pr)

Überblick

Die Aktivitäten des Alpenvereins

• **Jugend und Familie - Offenes Klettern für Jederman, Jedefrau und Jedeskind am Sonntag, den 10. November, und am Sonntag, den 24. November:** Bist du noch nie am Fels oder in der Halle geklettert, aber hast du immer schon davon geträumt oder bist du früher geklettert und nun schon länger nicht mehr? Dann bist du an unseren offenen Klettertagen genau richtig. Ob klein oder gross, mit oder ohne Vorkenntnisse, allein oder mit der ganzen Familie. Wir bringen Klettermaterial mit, zeigen euch die Grundkenntnisse des Kletterns und/oder lassen euch einfach erste Erfahrungen an der Wand machen. Wer eigenes Klettermaterial hat, bitte mitbringen. Wo: Kletterhalle Sargans; Zeit: 10 bis 14 Uhr; Anmeldung: jeweils bis am Samstag davor, d. h. bis 9. bzw. 23. November per E-Mail an die Adresse jugend@alpenverein.li oder direkt bei Domenica unter der Telefonnummer 079 544 41 18.

• **Seniorenwanderungen - 1598. Dienstagswanderung am 12. November, Talwanderung von Nendeln nach Schaan:** An diesem Dienstag fahren die Teilnehmer mit dem Postauto zur Besichtigung des Ringofens nach Nendeln. Gegenüber der Keramik Schädler ist im vergange-

nen Jahr ein einzigartiges Kulturdenkmal unseres Landes für die Öffentlichkeit freigelegt worden. Unter der ehemaligen Ziegelfabrik befindet sich ein gut erhaltener Ringofen aus dem Jahre 1881. In dem gut 25 Meter langen Ofen können die Besucher die einzelnen Brennkammern besichtigen und erfahren dabei interessante Einzelheiten aus der Geschichte des Ringofens aus einer vergangenen Zeit. Nach der Besichtigung wandern wir auf wenig bekannten Wegen nach Schaan zur Einkehr im Gasthaus Rössle. Wanderzeit: circa 2 Stunden; Treffpunkt: Nendeln Tonwarenfabrik um 12.51 Uhr; ab Mauren Post (L13) um 12.33 Uhr, ab Balzers Rheinstrasse um 12.11 Uhr mit der Linie 13, ab Schaan Bahnhof (L13) um 12.45 Uhr; Wanderleitung: Günther Jehle (Telefonnummer 373 29 83, E-Mail-Adresse: gunther.jehle.@adon.li).

• **Seniorenwanderungen - 1766. Donnerstagswanderung am 14. November:** Die Wanderroute startet in Balzers bei der Haltestelle Rietstrasse und führt via Mälsner Allmeind, Mattheid, vorderer Ochsenberg zum Matlusch, wo die Mittagsrast geplant ist. Anschliessend wandern die Teilnehmer weiter nach Fläsch, Freiberg nach Mäls zurück. Wan-

derzeit: circa 5 Stunden (650 Höhenmeter); Verpflegung: aus dem Rucksack; Treffpunkt: Haltestelle Rietstrasse um 9.58 Uhr, ab Schaan Bahnhof (L11) um 9.30 Uhr; Wanderleitung: Alois Bürzle (Telefonnummer 384 22 05).

• **Seniorenwanderungen - 1333. Freitagswanderung am 15. November:** Die Freitagswanderung findet in Buchs statt. Ab Bahnhof führt die Wanderung Richtung Verbrennungsanlage und weiter der Renaturierung entlang. Von hier aus wandert die Gruppe zurück zur gemütlichen Einkehr in das Seecafe in Buchs. Treffpunkt: Buchs Bahnhof um 13.37 Uhr; ab Balzers Rietstrasse (L11) um 12.58 Uhr, ab Schaan Bahnhof (L12) um 13.30 Uhr, ab Mauren Post (L11) um 13.10 Uhr; Wanderleitung: Gerlinde Pfurtscheller (Telefonnummer 081 756 54 57). (pr)

ANZEIGE

